

## Kirchgemeindeversammlung

31. Mai 2017 um 20 Uhr

Wie jedes Jahr geht es wieder um die Präsentation und Abnahme der Jahresrechnung für das Vorjahr 2016. Das zweite Geschäft ist der Bericht über die kirchlichen Tätigkeiten und Anlässe im 2016. Anschliessend werden wir kurz über unsere Anstrengungen für die Zukunft unserer Kirche orientieren. Darüber können wir dann auch bei einem Apéro im Gemeindezimmer weiter diskutieren.

- Ruedi Morf

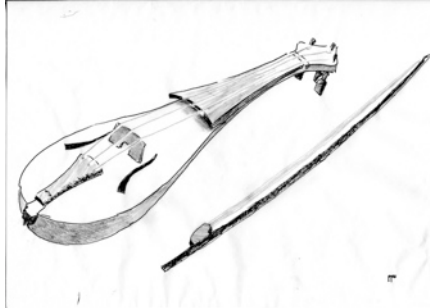
## Zum Reformationsjubiläum

### Zwingli als Musiker

Locker und ernsthaft, frei und frech, lebhaft und phantasievoll, stilgerecht und modern, wie es der turbulenten Zeit der Renaissance entspricht, lässt ein junges Ensemble am Pfingstsonntag, 4. Juni um 17 Uhr, in der Kirche Kyburg die verkannte Seite des Reformators Ulrich Zwingli aufleben.



Mit „Zwingli als Musiker und Musik seiner Zeit“ steuert die Kirchgemeinde Kyburg einen eigenständigen Beitrag zum Reformationsjubiläum bei. Unter den drei Reformatoren Martin Luther, Johannes Calvin und Zwingli war der Zürcher Reformator der musikalischste. Er schuf die Melodien zu seinen Gedichten und komponierte dazu vierstimmige Sätze sowie Lieder und Stücke für die Laute. Er habe das Rebec, ein Vorläuferinstrument der Violine, ausgezeichnet gespielt.



Das Rebec, Vorläufer der Violine, ist ein meist dreisaitiges, bundloses Streichinstrument arabischen Ursprungs.

Zudem war er ein guter Lautenspieler und beherrschte zahlreiche weitere Instrumente. Bereits als Knabe galt er als guter Sänger. In der Familie und mit Freunden habe er oft musiziert. Sogar an Fürstenhöfen wurden seine Sätze gesungen und gespielt.

Zwei seiner Lieder sind im Kirchengesangbuch zu finden, obwohl Zwingli diese nicht als Gemeindelieder konzipiert hatte: Das so genannte Kappelerlied «Herr, nun selbst den Wagen halt» (Nr. 792) und sein Pestlied «Hilf, Herr Gott, hilf» (Nr. 713).

Erhalten ist auch eine Liedbearbeitung des 69. Psalms «Hilf Gott, das Wasser geht». Bekannt sind vier weitere Melodien und zwei weitere Liedtexte, die vermutlich ebenfalls auf Zwingli zurückgehen. Zudem weiss man, dass er 1530 die Chöre für eine Schüleraufführung von «Plutos» des antiken Komödiendichters Aristophanes vertonte. Die musikalische Ausbildung erwarb sich Zwingli in seiner Studienzeit in Basel, Bern und Wien.

- Peter P. Schmid, Fachjournalist, Ossingen



Neue Besinnungsmöglichkeiten in unserer Kirche: **Hier und Jetzt**

Pfrn. Christina Reuter

## Sonntag, 28. Mai

9:45 Uhr Gottesdienst

Pfrn. Christina Reuter  
Cornelia Orendain, Orgel  
Kollekte: Sehbehindertenbibliothek

## Mittwoch, 31. Mai, 20:00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Jahresrechnung 2016 + Apéro  
Alle sind herzlich willkommen!

## Pfingstsonntag, 4. Juni 9:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Christina Reuter  
Andrea Schefer, Orgel  
Béatrice Zbinden, Querflöte  
Kollekte: Pfingstkollekte

## Sonntag, 11. Juni

9:45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Martin Bihl  
Andrea Schefer, Orgel  
Kollekte: Sehbehindertenbibliothek

## Sonntag, 18. Juni

9:45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Hans Peter Rühli  
Silvia Bernardini, Orgel  
Kollekte: HEKS für Flüchtlinge

## Sonntag, 25. Juni

9:45 Uhr Gottesdienst

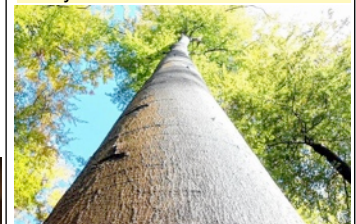
Pfrn. Dagmar Rohrbach  
Andrea Schefer, Orgel  
Kollekte: Jugendkirche Winterthur

## Sonntag, 2. Juli, 11:00 Uhr

Oekumenischer Waldgottesdienst im Brotkorb zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde von Kollbrunn.

Pfrn. Christina Reuter und  
Pfr. Ignace Bisewo Pesa

→ Flyer



## Zmitts im Läbä stah

Pfrn. Christina Reuter

## Pfingstsonntag, 4. Juni 17 Uhr

Zum Reformationsjubiläum:  
**Zwingli als Musiker und  
Musik seiner Zeit**

A. Schefer: Orgel, Gesang  
M. Lüchinger: Panflöte, Gesang  
F. D'Agostino: Gitarre, Gesang  
P. P. Schmid: Einführung

Eintritt frei, Kollekte für die Musiker